

## Spanien weiter im Fokus

10. Oktober 2017

## Letzte Nachrichten

**Handelsbilanz**

Per Berichtsmonat August stellte sich der Handelsbilanzüberschuss auf 21,6 Mrd. Euro nach zuvor 19,3 Mrd. Euro. Exporte legten im Monatsvergleich um 3,10% (Prognose 1,0%) und Importe um 1,2% (Prognose 0,5%) zu.

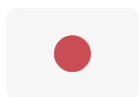
**Fokus auf Barcelona**

Die Augen der Märkte sind auf die Sitzung des katalonischen Regionalparlaments gerichtet, das heute Abend tagen wird.

Kommt es zur Abstimmung über die Unabhängigkeit und in der Folge zu einer größeren politischen Eskalation?

**Devisenreserven nehmen zu**

Die chinesischen Devisenreserven legten per Berichtsmonat September von zuvor 3.092 Mrd. USD auf 3.109 Mrd. USD zu. Die Prognose war bei 3.100 Mrd. USD angesiedelt.

**Index legt zu!**

Der Index der Umfrage der Economy Watchers nahm per Berichtsmonat September deutlich von zuvor 49,7 auf 51,3 Punkte zu. Damit erreichte der Index das höchste Niveau seit 2014.

**Ausstiegsthemen en vogue!**

Die Themen des Exit aus den Anleiheankäufen und der Normalisierung der Zinspolitik wurden von Frau Lautenschläger und Herrn Knot belegt. 2018 wird demnach das Jahr der Normalisierung bei der EZB.

## Technik und Bias

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG	WIDERSTAND	BIAS
EUR-USD	1.1737 – 1.1756	1.1740 – 1.1782	1.1700 1.1660 1.1640	1.1800 1.1830 1.1850	Negativ
EUR-JPY	132.24 – 132.46	132.25 – 132.70	131.70 131.50 131.20	132.80 133.20 133.70	Neutral
USD-JPY	112.51 – 112.71	112.61 – 112.83	112.00 111.80 111.60	113.20 113.50 113.70	Neutral
EUR-CHF	1.1495 – 1.1517	1.1505 – 1.1519	1.1450 1.1430 1.1400	1.1520 1.1550 1.1570	Neutral
EUR-GBP	0.8917 – 0.8948	0.8931 – 0.8949	0.8900 0.8880 0.8840	0.9000 0.9030 0.9950	Positiv

## Spanien weiter im Fokus

10. Oktober 2017

### DAX-Börsenampel



Ab **12.840** Punkten

Ab **12.880** Punkten

**Aktuell**

### Märkte

DAX	12.976,40	+ 20,46
Eurostoxx50	3.610,50	+ 7,18
Dow Jones	22.761,07	- 12,60
Nikkei	20.811,20	+120,49
Brent	55,83	+ 0,12
Gold	1.286,11	+ 1,87
Silber	17,04	+ 0,07

### TV-Termine

**n-tv Interview**  
**vom 09.10.**  
**Link**

### Ansprechpartner



**Folker Hellmeyer**  
**0421 332 2690**  
**folker.hellmeyer**  
**@bremerlandesbank.de**



**Moritz Westerheide**  
**0421 332 2258**  
**moritz.westerheide**  
**@bremerlandesbank.de**

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.1772 (07.40 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.1720 im europäischen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 112.65. In der Folge notiert EUR-JPY bei 132.59. EUR-CHF oszilliert bei 1.1515.

### Das Thema Spanien lastet auf den Märkten.

Gestern kam von Seiten Deutschlands, Frankreichs und der EU definitiv keine Ermunterung für die Separatisten in Katalonien. Der Regionalregierung wurden die Grenzen deutlich angezeigt. Eine Verfassung erlaubt eben keine Beliebigkeit!

Aus Madrid wird deutlich, dass man einen Verfassungsbruch Kataloniens nicht tolerieren werde. Mithin kann das nicht qualifizierte Unabhängigkeitsreferendum (Rechtslage, Form, Umsetzung) im Falle der Erklärung der Unabhängigkeit (rechtlich unwirksam) zu einem Verlust der bisher gelebten Autonomie Kataloniens führen.

Eine solche Entwicklung stellte die ultimative Eskalation dar. Sie implizierte, dass es dann auch außerparlamentarisch zu Unruhen kommen könnte. Das stellte für Spanien, die EU, die Eurozone und den Euro das denkbar schlechteste Szenario dar.

### Gestern äußerten sich diverse hochrangige Vertreter der EZB zu der Geld- und Zinspolitik der EZB.

Die Themen des Exit aus den Anleiheankäufen und der Normalisierung der Zinspolitik wurden von Frau Lautenschläger und Herrn Knot belegt. 2018 wird demnach das Jahr der Normalisierung bei der EZB.

Das ist inständig zu hoffen, da einerseits der Beipackzettel dieser Zentralbankmedizin äußerst lang ist und andererseits die qualitativen als auch quantitativen Daten aus der Eurozone sehr überzeugen.

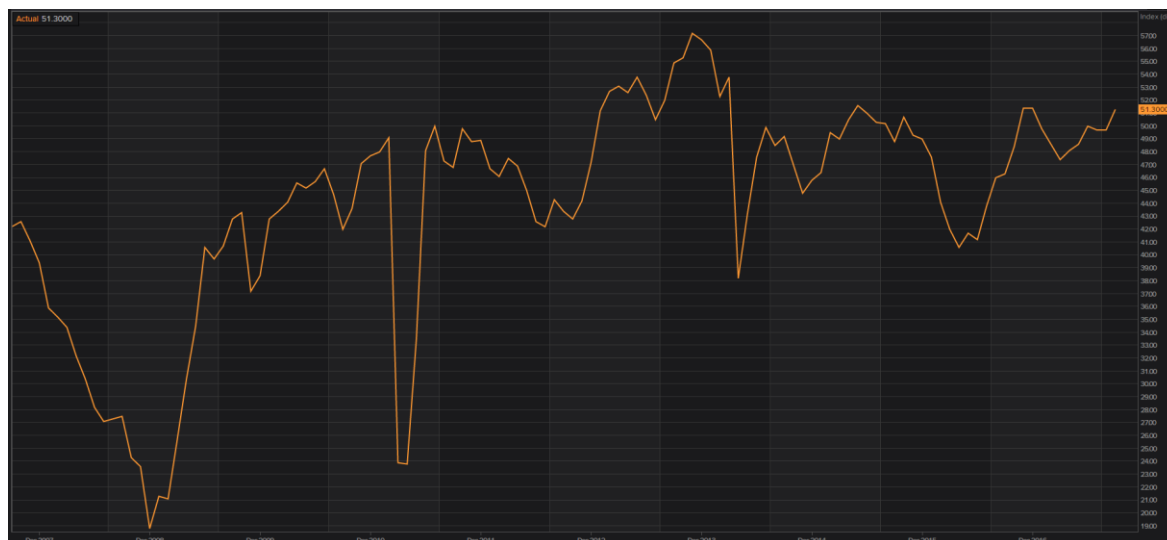
### Ansonsten erreichten uns erfrischende Daten aus China und Japan:

Die chinesischen Devisenreserven legten per Berichtsmonat September von zuvor 3.092 Mrd. USD auf 3.109 Mrd. USD zu. Die Prognose war bei 3.100 Mrd. USD angesiedelt. Dieses Volumen ist und bleibt extrem hoch und belegt, dass China von außen nicht destabilisiert werden kann.

Der japanische Index der Umfrage der Economy Watchers nahm per Berichtsmonat September deutlich von zuvor 49,7 auf 51,3 Punkte zu. Damit erreichte der Index das höchste Niveau seit 2014.

## Spanien weiter im Fokus

10. Oktober 2017



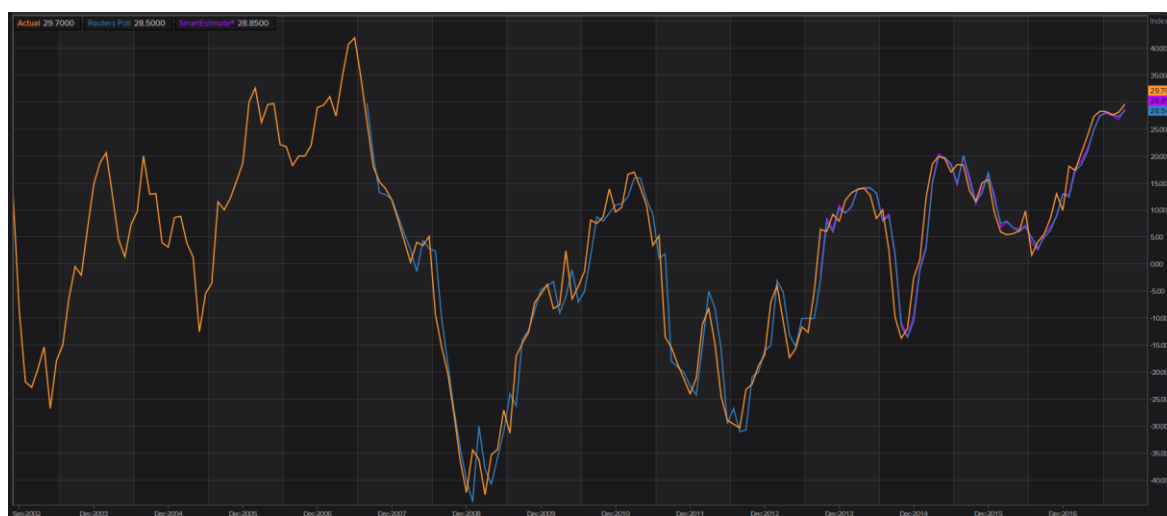
© Reuters

### Aus der Eurozone geben die veröffentlichten Daten weiter Anlass zur Freude:

Per Berichtsmonat August stellte sich der Handelsbilanzüberschuss auf 21,6 Mrd. Euro nach zuvor 19,3 Mrd. Euro. Exporte legten im Monatsvergleich um 3,10% (Prognose 1,0%) und Importe um 1,2% (Prognose 0,5%) zu.

Beide Daten signalisieren eine erhöhte Aktivität in der Wirtschaft. Die letzte Aussage ist die wesentlichste Erkenntnis.

Auch der gestern veröffentlichte Sentix-Index der Eurozone überzeugte und überraschte positiv. Unerwartet kam es zu einem Anstieg von zuvor 28,2 auf 29,7 Punkte. Die Prognose lag bei 28,5 Zählern. Damit markierte der Index das höchste Niveau seit Juli 2007.



© Reuters

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das eine positive Haltung bezüglich der Bewertung des USD favorisiert. Erst ein Überwinden der Widerstandszone bei **1.1880 - 00** negiert den positiven Bias des USD.

Viel Erfolg!

## Spanien weiter im Fokus

10. Oktober 2017

	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
	NFIB Small Business Optimism Index	September	105,30	-. -	12.00	Keine Prognose verfügbar.	Mittel

### Wichtige Hinweise

Dieses Informationsschreiben ist erstellt worden von der Norddeutschen Landesbank („Bank“). Die Norddeutsche Landesbank untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank. Eine Überprüfung oder Billigung dieses Informationsschreibens oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Dieses Informationsschreiben richtet sich ausschließlich an in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Kunden der Bank und der Sparkassen des Finanzverbundes. Zudem dient dieses Informationsschreiben allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels dar.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in dem vorstehenden Informationsschreiben geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Informationsschreibens. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Dementsprechend ist eine Änderung unserer Meinung jederzeit möglich, ohne dass diese notwendig publiziert werden wird. Die Bewertung einzelner Finanzinstrumente aufgrund historischer Entwicklung lässt sich nicht zwingend auf die zukünftige Entwicklung übertragen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Vielmehr können etwa Fremdwährungskurse oder ähnliche Faktoren negative Auswirkungen auf den Wert von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten haben. Soweit im Rahmen dieses Informationsschreibens Preis-, Kurs- oder Renditeangaben oder ähnliche Informationen in einer anderen Währung als Euro angegeben sind, weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Rendite einzelner Finanzinstrumente aufgrund von Währungskursschwankungen steigen oder fallen kann.

Da wir nicht überprüfen können, ob einzelne Aussagen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und -zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter und stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Rechts- oder Steuerberatung dar.

Ferner stellt dieses Informationsschreiben weder eine Anlageempfehlung noch eine Anlagestrategie dar, sondern eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung im Sinne des § 31 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes in seiner aktuell geltenden Fassung. Aus diesem Grund ist diese Auswertung nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategien erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Auswertung dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen und Anlagestrategien gilt. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlageberater/-innen aufzusuchen.

Weder die Norddeutsche Landesbank noch ihre Angestellten übernehmen eine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Verluste aufgrund einer Nutzung der in diesem Informationsschreiben enthaltenen Aussagen oder Inhalte.

Die Weitergabe dieses Informationsschreibens an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieses Informationsschreibens ist nur mit unserer vorherigen, schriftlichen Genehmigung zulässig.

## Spanien weiter im Fokus

10. Oktober 2017

### Impressum

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –

Hannover: Friedrichswall 10, 30159 Hannover • Postanschrift: 30151 Hannover • Tel 0511 361-0 • Fax 0511 361-4030

Bremen: Domshof 26, 28195 Bremen • Anschrift für Briefe: 28189 Bremen • Tel 0421 332-0 • Fax 0421 332-2322

Oldenburg: Markt, 26122 Oldenburg • Anschrift für Briefe: Postfach 2665, 26016 Oldenburg • Tel 0441 237-01 • Fax 0441 237-1333

Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover, Braunschweig, Magdeburg

Handelsregister: AG Hannover HRA 26247, AG Braunschweig HRA 10261, AG Stendal HRA 22150 • UStID: DE115646025

Bankverbindung: BLZ 290 500 00 • SWIFT Adresse: BRLADE22XXX

kontakt@bremerlandesbank.de • www.bremerlandesbank.de